

BERNHARD EDER + MARTIN PHILADELPHY

LIVE @ RADIOKULTURHAUS 17.02.2009

Eine Konzertreihe mit neuer Musik aus
Österreich

www.monkeymusic.at/rkh-eder-philadelphia

Zwei Ausnahmekünstler, zwei Entdeckungen, zwei eigenwillige und eigensinnige Künstler – gab es früher im US-Kino die beliebten „Double Features“, so bringt auch die Newcomer-Präsentationsschiene Live@RKH ab und an Qualität gleich im Doppelpack. Diesmal: Bernhard Eder und Martin Philadelphy.

„Es kommt nicht oft vor, dass im deutschen Sprachraum Songs mit englischen Texten aufgenommen werden, die so schlicht, zeitlos und klassisch sind, dass ihre Herkunft völlig bedeutungslos ist“, so das Urteil des deutschen „Musikexpress“.

Der Wiener Songschreiber Bernhard Eder ist eine der raren Ausnahmen. Er zwingt zum Zuhören, durch liebevolle, detailgenaue Arrangements, durch seinen introvertierten Gesang, der gleichzeitig keine Distanz zulässt, sondern, ganz im Gegenteil, Nähe und Intimität erzeugt. Das Web-Zine roteraupe.de sieht Eder so: „Er treibt dem Hörer Tränen in die Augen, nimmt ihn aber auch tröstend in den Arm, verlässt ihn mit einem Gefühl der Zufriedenheit – und vor allem mit der Überzeugung, dass es auch 40 Jahre nach den Beatles noch Musiker gibt, die schlicht perfekte Popsongs schreiben können.“ „Tales From The East Side“, Bernhard Eders neueste Song-Kollektion, entstand in Ostberlin.

In einem gewissen Kontrast dazu steht der in Wien lebende Tiroler Martin Philadelphy. Er widmet sich schwerpunktmässig der deutschen Sprache. In seinem aktuellen Set, betitelt „Ein Glück“, vertont der Gitarrist und Sänger Gedichte des deutschen Autors Robert Gernhardt (1937 – 2006). Gernhardt war Mitbegründer des deutschen Satiremagazins „Titanic“ und schrieb später auch Gags für Otto Waalkes. Ab den Neunzigern machte er sich vornehmlich als Lyriker einen Namen.

Martin Philadelphy hat sich nun ausgewählten Gedichten des Frankfurter Autors angenommen, was für ihn, seit er zum ersten Mal Gernhardt gelesen hat, zur Herzensangelegenheit wurde. Für ihn sind die Stücke von „Ein Glück“ auch viel mehr als bloß reine Lyrik-Vertonung – vielmehr spiegeln die Gedichte Gernhardts für den Musiker genau das wider, was ihn bewegt, beirrt und beschäftigt.

Philadelphys virtuosos, dabei jedoch nie eitles, Spiel und sein markanter, lapidarer, aber warmer Gesang und Gernhardts Texte harmonieren einfach wunderbar. „Die Grundfarbe ist hierbei ernster Witz bzw. witzige Ernsthaftigkeit, wie sie wohl kaum ein anderer zustande bringen könnte“. (mica)

www.bernhardeder.net

www.philadelphia.at

Eine Veranstaltung in Kooperation mit "Der Standard", "The Gap", gotv, FM4 und Ö1. Powered by Ottakringer und Raiffeisen Club.

Kontakt: walter.groebchen@monkeymusic.at, Tel.:01-522 58 64-7

BEGINN: jeweils 19:30 Uhr

EINTRITT: € 14.-/16.- (Vvk/Ak)

Mit RadioKulturhaus-Vorteilskarte (gratis!) -10% bzw. -30%. Karten bitte rechtzeitig sichern!

Tickets in allen Raiffeisenbanken in Wien+NÖ und auf www.ticketbox.at. Ermäßigung für Raiffeisen Clubmitglieder.

Pressekarte(n): Barbara Hufnagl, (01) 50101-18175, barbara.hufnagl@orf.at